

AUSZEICHNUNGEN

SENIOREN-SPORTLER

Sportehrennadel in Gold und die Große Sporturkunde

Stefan Ulbig (Schachverein Hünfeld), Zbigniew Napierkowski (HSV-Leichtathletik), Ulrich Bönsch (SG Rodheim Volleyball), Rudolf Köhl (Schachverein Hünfeld), Jochen Helmeke (Tennisclub Hünfeld), Katja Frauenfelder (Taekwondo-Club), Damen-Mannschaft 3er-Synchronlauf 30 Jahre mit Katja Frauenfelder, Heekyung Reimann, Beate Hiller (Taekwondo-Club)

Sportehrennadel in Silber und Sporturkunde

Daniel Hahn, Erwin Jost, Eva Jansohn, Kai Schürer (alle HSV-Leichtathletik), 4. Herrenmannschaft mit Klaus Zdiarstek, Sebastian Winkler, Niklas Feldhausen (HSV-Tischtennis), Tobias Schäg, Henning Schulz, Mannschaft Herren 40 mit Tobias Schäg, Jochen Helmeke, Michael Bose, Stephan Georgiev, Jochen Schwalbach, Henning Schulz, Marcus Arnold, Malte Schmuck, Holger Trapp (Tennisclub Hünfeld), Crosslaufmannschaft U23 mit Henrik Jensen, Max Schmitt, Daniel Hahn (HSV-Leichtathletik), Lisa Noodt und Sofia Völker (Pferdesportgemeinschaft Molzbach)



Sportehrennadel Bronze und Sporturkunde

Hans Moll, Horst Klein, Jürgen Hücke, Karl-Otto Schick, Mingang Liu, Günter Schmitt (alle Schützenverein Wilhelm Tell), Mannschaft Straßenlauf Männer mit Max Schmitt, Dirk Malsch, Winfried Scheunemann (HSV-Leichtathletik), Kathrin Henkel-Grenzer, Henrik Jensen, Michael Klein, Nadine Klein, Dirk Malsch, Winfried Scheunemann, Max Schmitt (alle HSV-Leichtathletik), Kristina Bauch (Reit- und Fahrverein Hünfeld, Springreiten), 4. Tischtennis-Herrenmannschaft mit Dirk Adam, Sebastian Winkler, Niklas Feldhausen (HSV), Tennis-Mannschaft Herren I mit Jochen Helmeke, Eric Strassmann, Michael Greiner, Kiano Litz, Vincent Heuring, Andreas Schönberger, Matthias Nippgen, Lukas Munkel, Lorenz Hohmann, Jonathan Bender (Tennisclub Hünfeld), 1. Herrenmannschaft Volleyball mit Christoph Bollgen, Max Bönsch, Ulrich Bönsch, Johannes Herrmann, Alexey Illin, Peter Krautwurst, Christian Lochner, Valentin Marte, Diego Reckmann, Daniel Wehner, Silas Wessel, Deividas Zukauskas (HSV)

Sporturkunde

Benjamin Reuter, Sabine Schweiger, Dennis Hiller (alle RFV Hünfeld), 4. Tischtennis-Herrenmannschaft mit Dirk Adam, Sebastian Winkler, Sebastian Müller (HSV), 2. Volleyball-Damenmannschaft mit Anna Bückner, Anna Feten, Merle Halling, Pauline Henkel, Olga Kalinowska, Wiktoria Kalinowska, Lora Kinova, Loretta Paul, Lara Prokein, Finja Prokein, Lena Niehues, Nadine Nattrodt (HSV)

Sportehrenmedaille und Sporturkunde

Rainer Hahn (HSV-Leichtathletik), Uwe Schaake (Jugendförderverein Hünfelder Land)



Sportpokal geht an Schachspieler Stefan Ulbig

Der Sportpokal der Stadt Hünfeld geht in diesem Jahr an Stefan Ulbig vom Schachverein Rochade Hünfeld. 2020 wurde der 61-Jährige Weltpokalsieger in der Disziplin Fernschach. Er erhielt von Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Stadtrat Jürgen Bohl und Heike Habersack, Mitglied der Sportkommission, den Sportpokal, die Sportehrennadel in Gold und die Große Sporturkunde der Stadt Hünfeld. Tschesnok dankte Ulbig dafür, dass er den Namen unserer Stadt in der Welt auf diese Weise repräsentiere. Der 21. Weltcup im Fernschach war Ulbigs erstes internationales Turnier. Zuvor agierte er auf deutscher Ebene. Seit etwa zwölf Jahren spielt der Hünfelder intensiv Schach, derzeit mehrere Stunden täglich. Beim Fernschach wird Schach gespielt, indem die Züge dem Gegner per Postkarte, Fax, E-Mail, auf einem Schachserver oder durch andere Medien mitgeteilt werden. Eine Partie Fernschach kann über Wochen, Monate oder Jahre ausgetragen werden. Ulbigs längstes Turnier dauerte 7,5 Jahre.

Spitzenergebnisse für Hünfelder

177 Jugendliche und 58 Erwachsene wurden beim Sportlerempfang ausgezeichnet

HÜNFELD. In Hünfeld lebt der Sport. Das hat sich wieder in beeindruckender Weise beim Sportlerempfang der Stadt Hünfeld im Rathaus gezeigt. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler, die in Hünfeld leben oder in Hünfelder Vereinen aktiv sind, wurden für ihre erfolgreichen Leistungen von Bürgermeister Benjamin Tschesnok geehrt.

177 Jugendliche wurden geehrt, bei den Erwachsenen wurden 58 Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Da pandemiebedingt der Sportlerempfang zuletzt ausfallen musste, wurden in diesem Jahr die Leistungen

der vergangenen vier Jahre gewürdigt. Den Sportpokal 2022 erhielt Stefan Ulbig vom Schachverein Rochade Hünfeld. Er belegte 2020 den 1. Platz beim 21. Weltcup im Fernschach. „Damit ist ein Hünfelder in der gesamten Welt vorne. Das ist eine große Besonderheit und eine außerordentliche Leistung“, lobte Laudator Stadtrat Jürgen Bohl. Der Große Mannschaftspokal 2022 geht an die Crosslaufmannschaft U23 des Hünfelder SV, Abteilung Leichtathletik. Henrik Jensen, Max Schmitt und Daniel Hahn belegten 2019 den 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Cross-

lauf U23. Jede Menge Applaus gab es auch für Uwe Schaake (Vorsitzender des Jugendfördervereins Hünfelder Land) und Rainer Hahn (Abteilungsleiter Leichtathletik des HSV). Für ihr herausragendes Engagement um die Förderung des Sports in der Stadt Hünfeld wurden sie mit der Sportehrenmedaille der Stadt Hünfeld ausgezeichnet. Die Sportehrennadel in Gold ging an Zbigniew Napierkowski (HSV, Leichtathletik). Die Große Sporturkunde gab es für Ulrich Bönsch (SG Rodheim, Volleyball), Rudi Köhl (Schachverein Hünfeld), Jochen Helmeke (Tennisclub Hünfeld),

Katja Frauenfelder (Taekwondo-Club Hünfeld) und die Damenmannschaft im 3er Synchronlauf +30 Jahre vom Taekwondo-Club Hünfeld mit Katja Frauenfelder, Heekyung Reinmann und Beate Hiller. Auch im Jugendbereich wurden zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen der vergangenen Jahre ausgezeichnet. Der Kleine Sportpokal der Stadt Hünfeld, mit dem die Leichtathletin Eva Jansohn ausgezeichnet wurde, konnte beim Sportlerempfang noch nicht ausgehändigt werden, da die Gewinnerin aufgrund ihres Studiums nicht vor Ort sein konnte. Sie hatte 2019 bei den Deut-

schen Meisterschaften in der Altersklasse weibliche Jugend der U20 den 6. Platz über 1500 Meter belegt. Den Hessischen Titel sicherte sie sich über 1500 und 800 Meter und auch bei den Süddeutschen Meisterschaften gewann sie über 1500 Meter. In der Altersklasse Frauen erreichte sie bei den Hessischen Meisterschaften über 1500 Meter den dritten und über 800 Meter sogar den zweiten Platz. Der Mannschaftspokal im Jugendbereich ging an das Synchron 3er-Team des 1. Taekwondo-Clubs Hünfeld für ihren Sieg beim Offenen Hessencup 2022 in der Disziplin Taekwondo Formenlauf.



Sportehrenmedaille für Hahn und Schaake

Für ihr herausragendes Engagement um die Förderung des Sports in der Stadt Hünfeld haben Rainer Hahn (Abteilungsleiter Leichtathletik des HSV) und Uwe Schaake (Vorsitzender des Jugendfördervereins Hünfelder Land) die Sportehrenmedaille der Stadt Hünfeld erhalten. Die Leichtathletik-Abteilung des HSV boomt. Mehr als 300 Mitglieder zählt die Abteilung derzeit – und das dank des Einsatzes von Rainer Hahn. Gleiches gilt für Uwe Schaake, der mit dem Jugendförderverein den Jugendfußball im Hünfelder Land wieder nach vorn gebracht hat. „Was ihr leistet, ist außergewöhnlich. Danke für euer Engagement für Hünfeld und für den Nachwuchs“, hob Stadtrat Jürgen Bohl hervor. Das Bild zeigt Heike Habersack (Sportkommission, von links), Rainer Hahn, Uwe Schaake mit seiner Frau Martina und Hünfelds Bürgermeister Benjamin Tschesnok.



Crosslaufmannschaft U23

Erfolg für die Hünfelder Leichtathleten: Die Crosslaufmannschaft U23 des HSV sind mit dem Großen Mannschaftspokal der Stadt Hünfeld ausgezeichnet worden. Henrik Jensen, Max Schmitt und Daniel Hahn haben 2019 den 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf U23 errungen. Zudem erhielten sie die Sportehrennadel in Silber und eine Mannschaftsurkunde. Daniel Hahn wurde auch als Einzelsportler geehrt. Das Foto zeigt Stadtrat Jürgen Bohl (von links), Heike Habersack (Sportkommission), Daniel Hahn und Bürgermeister Benjamin Tschesnok.